

# PFARRBLATT LEIBNITZ - WAGNA

1/2023

[leibnitz.graz-seckau.at](http://leibnitz.graz-seckau.at) / [wagna.graz-seckau.at](http://wagna.graz-seckau.at)



*Glauben heute. Heute glauben?*



## So erreichen sie uns:

Pfarrkanzlei Leibnitz  
**Harald Hammer, Melissa Novak**  
Festnetz: +43 (3452) 82365  
Mail: leibnitz@graz-seckau.at  
in dringenden Fällen:  
Mobil: +43 (676) 8742 6276

Öffnungszeiten:  
Mo 9:00-12:00, Do 9:00-12:00  
und 14:00-16:00, Fr 9:00-12:00

Pfarrkanzlei Wagna  
**Melissa Novak**  
Festnetz: +43 (3452) 82316  
Mail: wagna@graz-seckau.at

Öffnungszeiten:  
Di 10:00 - 12:00

**Mag. Anton Neger**  
Pfarrer  
Mobil: +43 (676) 8742 6699  
anton.neger@graz-seckau.at

**Franz Holler**  
Diakon Wagna  
Mobil: +43 (681) 1042 8462

**Mag. Renate Nika**  
Pastoralreferentin  
Kirchenmusikerin, Caritas  
Mobil: +43 (664) 2345270  
renate.nika@graz-seckau.at

## IMPRESSUM

Herausgeber: Pfarren Leibnitz /  
Wagna, Pfarrer: Anton Neger

Redaktionsteam: Simone Hauser,  
Gottfried Hüttl, Romana Maier,  
Renate Nika, Anni Reiter, Johan-  
nes Roßmann, Barbara Stü-  
ckler-Magg, Luise Tausendschön  
Layout & Druck:  
Marko Druck, Leibnitz  
Titelfoto: Maria Königshofer

Erscheinungsweise: 4x jährlich  
Auflage: 11.000 Stück  
Ausgabe: 1/2023  
Erscheinungsdatum: 25.02.2023

Nächste Ausgabe 2/2023  
Redaktionsschluss: 05.05.2023  
Artikel und Fotos bitte an:  
renate.nika@graz-seckau.at  
**Erscheinungsdatum:**  
**26.05.2023**

# Glauben heute. Heute glauben?

Glauben heute. „Natürlich gibt es den Glauben heutzutage. Schließlich sind die meisten die wir kennen getauft, waren bei der Erstkommunion, sind gefirmt, ...“

Heute glauben? „Ah, jetzt gerade ist es schlecht. Es gibt noch viel Arbeit und dann sind Einkäufe zu erledigen, später kommt der Besuch, ... und dann brauch ich ein bisschen Zeit für mich. Eigentlich haben wir alles, es geht uns gut, es ist heute nicht unbedingt notwendig. Aber morgen, morgen ganz sicher.“

Was bedeutet Glaube heute? Wer ist das, an den wir glauben sollen? Passt der Glaube in unseren Alltag? Brauchen wir ihn überhaupt? Was haben wir davon? Ist es in der jetzigen Zeit, bei so viel Streit, Krieg, Krankheit, ... überhaupt möglich, zu glauben?

Es gäbe noch unzählige Fragen,

die hier genannt werden könnten. Ist es nicht so, dass jede Frage eine Antwort verlangt? Wir wollen alles verstehen können. Alles braucht eine Erklärung. Alles muss beschrieben werden, es muss angreifbar sein und am besten ist es natürlich, wenn man davon profitieren kann.

Als wir uns für das Titelbild entschieden haben, hat jemand gesagt: „ ... das Licht dahinter, das ist schön“. Das hat mich sehr angesprochen. Geht es nicht darum, das Licht dahinter zu sehen? Wir müssen nicht alles erklären können. Etwas Tieferes dahinter zu sehen und dem zu vertrauen, das bedeutet glauben.

Jesus ist für uns den schwersten aller Wege gegangen, auch für ihn war es nicht leicht. Aber, er hat geglaubt. Er hat vertraut.

R.M.

**„Vergib! HERR, wenn wir dein strahlendes Licht in unserer Welt nicht wahr-genommen haben.“**

Auszug aus einem Gebet aus Argentinien

„Guter Gott,  
immer wieder  
kommt unser Glaube ins Wanken.

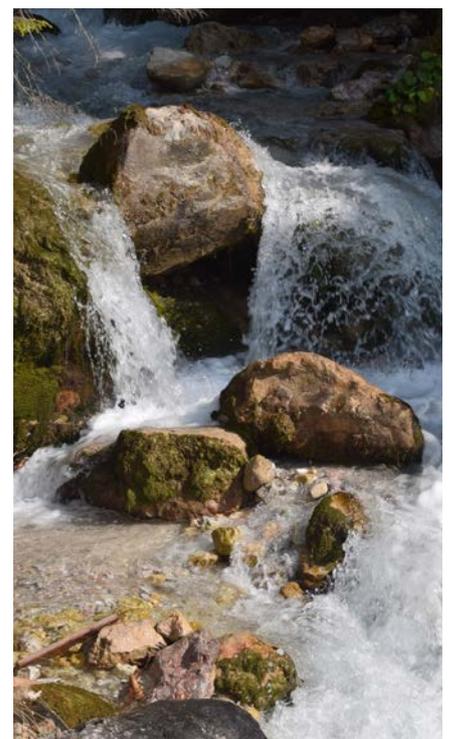
Wir kämpfen mit unseren Zweifeln  
oder lassen uns von ihnen  
unterkriegen.

Immer wieder braucht  
unser Glauben  
eine Stärkung.

Inspiriere und bewege uns  
und lass uns dich  
an unserer Seite spüren.

Sei DU unsere Kraftquelle.  
Amen.“

Daniel Meyer Do Santos



# Wort des Pfarrers

In diesem Pfarrblatt befassen wir uns mit der Thematik „Glauben heute. Heute glauben?“ Der Weg hin auf Ostern konfrontiert uns mit der Fragestellung: Wie hältst du es mit deinem Glauben? Der Glaube nährt sich aus vielen Quellen und verdichtet sich, wenn ich ihn praktiziere.

Erschreckend viele Menschen sind im vergangenen Jahr in Österreich aus der röm.-kath. Kirche ausgetreten. Auch in unseren Pfarren Leibnitz und Wagna waren es viele. Die Gründe dafür sind unterschiedlich. Viele der Ausgetretenen beteuern, dass sie trotzdem glauben, allerdings ohne formale Zugehörigkeit zur Kirche. Andere wiederum hat das Gewissen geplagt und sie haben um Wiederaufnahme in die Kirche ersucht, weil sie gespürt haben, dass die Pfarren ohne den Kirchenbeitrag finanziell ausgedünnt werden.

Aufgenommen in die Gemeinschaft der Kirche wird man zunächst einmal durch das Sakrament der Taufe und gehört damit der christlichen Glaubensgemeinschaft an. Von Gott mit Namen gerufen zu werden, so wie die Apostel, schafft Beziehung und Heimatgefühl. Wir Christen sind auch in die Nachfolge Jesu hineingestellt, tun uns aber schwer, weil wir keine Zeitgenossen Jesu sind. Wir sind darauf angewiesen, dass wir dem Wort Gottes, das uns verkündigt wird glauben und vertrauen. Wir können uns den Glauben nicht selber geben, er ist ein Geschenk und braucht immer neue Erfahrungsräume wie etwa die Familien, die Pfarrgemeinden, das gottesdienstliche Feiern und ganz

wesentlich auch den schulischen Religionsunterricht.

Die Jünger Jesu haben aus der Erfahrung des Mitgehens Jesu gelernt. In den Evangelien bei diversen Heilungen durch Jesus heißt es immer wieder: „Geh, dein Glaube hat dir geholfen!“ (vgl. Mk 10, 52, Lk 17,19). Auf das Gehen mit Gott kommt es also an. Geh mit Gott, aber geh! Das konnte ich als Gymnasiast (ich besuchte ein katholisches Gymnasium) oft hören, wenn ich oder meine Mitschüler geprüft wurden und wenn sich da Wissenslücken aufgetan haben. Es schien manchmal so, als ob der Professor hie und da Gnade und Milde walten ließ, aber man durfte sich nicht hundertprozentig darauf verlassen, besonders wenn es Entscheidungsprüfungen waren. Geh mit Gott, aber geh – es genügt! Man kann nicht auf Anhieb alles über Gott und den Glauben wissen. Diese Erfahrung machen auch die Emmausjünger, die mit brennenden Herzen den Worten des zunächst Fremden lauschen und erst im Brechen des Brotes gehen ihnen die Augen auf und sie erkennen ihn als den Auferstandenen (vgl. Lk 24, 13-35). Die Emmausjünger und die Apostel haben ihren Herrn und Meister nach der Auferstehung erst wieder Schritt für Schritt neu ertasten und erfahren können. Glauben ist ein stets sich Herantasten an die Wirklichkeit Gottes. Mit Gott gehen heißt auch für uns heute: Lass den Kopf nicht hängen, wenn dich Sorgen und Enttäuschungen quälen, wenn du mit der „Institution Kirche“ unzufrieden bist. Das alles ist noch lange kein Grund den



Foto: Arthur

Glauben aufzugeben. Gott will sich nicht von uns Menschen entfremden. Liegt es nicht vielmehr an uns, dass er uns vielfach fremd geworden ist, weil wir ihm zu wenig Raum und Zeit im Alltag geben und wir ihn aus der Wirklichkeit des Alltags ausgeblendet haben? Zu Weihnachten haben wir ihn als „Immanuel – Gott mit uns“ besungen. Im Unterwegs sein mit den Emmausjüngern dürfen wir ihm unsere Fragen und Zweifel bringen. Wer glaubt ist nie allein. Entscheidend ist, dass wir den Blick auf ihn nicht verlieren und wir ihm zutrauen, dass er Antworten auf unsere Fragen gibt. Setzen wir in dieser Fastenzeit und zu Ostern Schritte auf ihn hin und lassen wir uns im Glauben bewegen. Geh mit Gott, aber geh! Ich wünsche Ihnen eine gesegnete österliche Bußzeit und ein freudiges Fest der Auferstehung unseres Herrn!

Ihr Pfarrer Anton Neger

# Glaubensbekenntnis

Ich glaube, dass Gott aus allem, auch aus dem Bösesten, Gutes entstehen lassen kann und will. Dafür braucht er Menschen, die sich alle Dinge zum Besten dienen lassen. Ich glaube, dass Gott uns in jeder Notlage soviel Widerstandskraft geben will, wie wir brauchen. Aber er gibt sie nicht im Voraus, damit wir uns nicht auf uns selbst,

sondern allein auf ihn verlassen. In solchem Glauben müsste alle Angst vor der Zukunft überwunden sein. Ich glaube, dass Gott kein zeitloses Faktum ist, sondern dass er auf aufrichtige Gebete und verantwortliche Taten wartet und antwortet.

Dietrich Bonhoeffer



Foto Leuchtturm: Detlev Müller / pixelio.de

Spirituelle Orte in unseren  
Pfarren zum (Wieder-)  
Entdecken

Folge 3

## MARIA OSTERWITZ- KAPELLE

Wo: In Aflenz  
Patronin: Maria



Foto: Johannes Roßmann

Im 19. Jahrhundert haben häufig Fußwallfahrten nach Osterwitz (nord-westlich von Deutschlandsberg) stattgefunden. Auf Privatinitiative wurde schließlich 1876 eine „Maria-Osterwitz“-Kapelle in Aflenz errichtet. Später wurde diese Kapelle von der Gemeinde Wagna übernommen.

In der Kapelle befinden sich eine Nachbildung der Marien-Gnadenstatue aus der Wallfahrtskirche „Maria Osterwitz“ sowie Statuen des Hl. Urban (Patron des Weines und der Winzer) und des Hl. Oswald von Northumbria (Vieh-Patron). In den Glasfenstern sind der Erzengel Michael und der Hl. Florian dargestellt. 1987/88 wurde die Kapelle erneuert und eine Vorhalle angebaut, wo am Giebel das „strahlende Auge Gottes“ angebracht wurde. Das Kapellenfest und die Osterspeisensegnung sind stets gut besucht, doch auch die Bänke vor der Kapelle laden ganzjährig zum Verweilen vor dem „Auge Gottes“ ein.

# Glauben heute. Heute glauben?

Viele Menschen sagen von sich, dass sie nicht glauben. Barbara Stückler-Magg hat sich auf Spurensuche gemacht und einfach gefragt: „Glaubst Du?“

**„Ich glaube nicht“  
Ein Gespräch mit Sigrid, 51 Jahre  
aus Leibnitz.**

Liebe Sigrid, wir sind heute gemeinsam über und rund um den Seggauberg gewandert. Der leichte Schneefall hat uns nichts ausgemacht! Wir haben über Gott und die Welt geredet. Ein Thema lag mir am Herzen:

**„An was glaubst du? Was bedeuten dir christliche Feste oder Zeichen unseres Glaubens, die wir mitten im Alltag vor Augen haben.“**

„Das fragst du mich? Ich geh' nicht in die Kirche.“, hast du geantwortet. „... umso spannender! Und Danke, dass ich das Gespräch für einen Artikel im Pfarrblatt verwenden darf.“, gab ich zurück. Mittlerweile sitzen wir im Warmen und trinken Tee.

„Die Kirche kann mir nichts geben, ich hab es nicht so mit dem Glauben.“, hast du gesagt. „Doch den Advent mag ich. Mit Freunden beim Glühweinstand, die Weihnachtslichter ...“

**„Und was bedeutet dir das Weihnachtsfest?“**

„Meine Tochter ist gekommen. Sie hat geschimpft, weil ich keinen Christbaum hatte. Aber wir haben schön gefeiert.“

**„Was ist mit dem Kind in der Krippe?“**

Meine Frage überrascht sie ein wenig: „Schöne Kindergeschichte.“ Ihre Antwort versetzt mir einen Stich.

**„Getauft bist? Gefirmt? Kirchlich verheiratet? Deine Tochter getauft? Religionsunterricht?“**

„Du lässt nicht locker! Das gehört dazu, ist Tradition! Ich mag auch nicht austreten.“, sagt sie. „Ich will ein schönes Begräbnis. Und jemand vom Chor soll das Ave Maria singen und dieses Lied: ... du schenkst Geborgenheit, kannst alles wenden ...“

**„Du bist also doch ab und zu in der Kirche?“**

„An besonderen Tagen oder bei einem Begräbnis. Ich kann nicht sagen, dass ich den Glauben rigoros ablehne, aber mir bedeutet er nicht wirklich was. Ich glaub' nicht an „die Kirche“, ich kann auch mit „Gott“ nicht viel anfangen. Aber „Jesus“, den hat es sicher gegeben! Solche Menschen täten wir heute auch brauchen!“

**„Ich hab in Frauenberg eine Kerze angezündet. Was denkst du dabei?“**

„Jeder soll tun, was er mag, und wenn es dir was gibt, dann passt das! Auch ich zünd oft eine Kerze an.“

**„Die Marterl an denen wir heute vorbeigegangen sind, siehst du die überhaupt?“**

„Die lösen bei mir Ehrfurcht aus. Ich frag mich, was einem Menschen widerfahren sein muss, dass er als Dank so etwas baut. Wie die Kapelle im Waldweg. Die hat jemand gebaut, weil seine Tochter schwer krank war und wieder gesund worden ist. Das sind die Wunder, an die glaube ich!“

**„Du glaubst also an Wunder, an was noch?“**

„Ich glaube, dass mir mein Gewissen ein gutes Barometer für das

Leben ist. Das spüre ich sogar „körperlich“, ob ich richtig gehandelt habe oder ob jemand durch mich Unrecht erfahren hat. Ich glaube an das miteinander Reden, dass wir gut miteinander umgehen und ehrlich sein sollen. Ich glaube, dass ich die Welt nicht retten werd' können, aber dass z.B. unsere gemeinsame Zeit ein Geschenk für uns beide war. Dass es wichtig ist, JA zu sagen, zum Leben, den Herausforderungen und Aufgaben. Dass wir uns dem Leben stellen sollen. Und jeden Menschen so akzeptieren, wie er ist. Jeder ist letztendlich „Mensch“. Vor allem glaube ich, dass wir leben sollen! Nicht um so Vieles kreisen. Ich genieße das Heute! - Hättest noch Tee für mich?"

Ich nicke: „Danke, Sigrid, für deine Zeit und deine Offenheit!“

Niedergeschrieben von  
B. Stückler-Magg

Lebendiger Gott,  
der Schatz des Glaubens  
ist oft vergraben  
in uralten Worten und Zeichen.  
Vieles klingt für mich fremd.  
Manches verstehe ich überhaupt  
nicht.

Hilf mir, diesen Schatz zu heben,  
damit ich davon leben kann.  
Heute und morgen und alle Tage  
meines Lebens.



Foto: Romana Mater

## Fasten: Mensch, werde wesentlich!

In vielen Religionen spielt das Fasten eine bedeutende Rolle. Unter „Fasten“ versteht man dabei nicht nur den teilweisen oder völligen Verzicht auf Nahrung, sondern einen gesamt menschlichen Vorgang. „Weniger ist oft mehr!“ Diese alte Weisheit gilt für viele Lebensbereiche und trifft auch den Sinn des Fastens. Wer Fasten für Selbstquälerei hält, hat die Sache ziemlich missverstanden. Denn es geht nicht darum, sich zu martern, sondern darum, seine Seele zu entschlacken. Sinnvolles Verzicht macht freier und entlastet von manchem Plunder, der wahres Menschsein verdeckt, hemmt oder gar verhindert. Im christlichen Festkalender ist besonders in der Zeit vor Ostern Fasten angesagt. Die christlichen Kirchen laden dazu ein, verstärkt auf Christus zu schauen und von ihm zu lernen, was frei macht und was wirklich zählt im Leben. Dazu werden in Pfarren, Klöstern und kirchlichen Einrichtungen tradi-

tionelle, aber auch neue Hilfen angeboten.

Zum christlichen Fasten gehört wesentlich auch das soziale Handeln. Wer körperlich fastet, soll sich nicht nur selber Gutes tun, sondern auch sein Verhalten zu den Mitmenschen überdenken, sich zugunsten Schwächerer zurücknehmen, großzügig mit Notleidenden teilen, seine Stimme für Benachteiligte erheben und durch umweltfreundliches Verhalten der Schöpfung Gottes die nötige Achtung entgegenbringen. Der berühmte schlesische Dichter, Arzt und Priester Angelus Silesius (1627-1677) hat in der Barockzeit das Wort geprägt: „Mensch, werde wesentlich!“ Viel kürzer und besser kann man nicht sagen, worum es beim Fasten geht. Auch Sie sind dazu eingeladen. Machen Sie einfach mit! Werden Sie wesentlich!  
Karl Veitschegger (aus: Artikelbörse / Diözese Graz-Seckau)

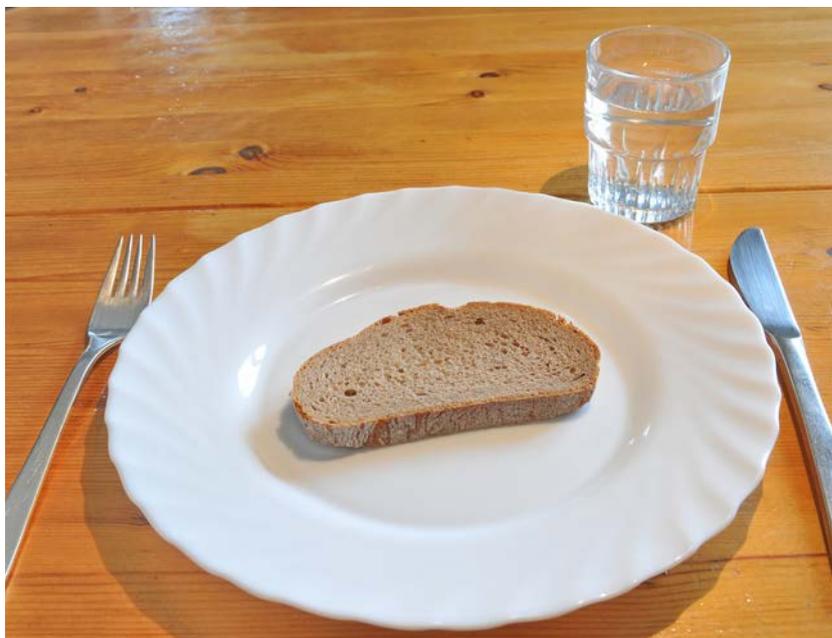


Foto: Klaus-Uwe Gerhardt: pixelio.de

### Aus der maronitischen Liturgie:

„Wie wunderbar ist das Fasten,  
das sich mit der Liebe schmückt.  
Brich großzügig dein Brot mit dem Hungernden,  
denn sonst ist dein Fasten kein Fasten, sondern Sparen.“  
(Vesper, Dienstag in der Fastenzeit)



**GEMEINSAM**  
für eine  
blühende Zukunft



Raiffeisenbank Leibnitz eGen  
Bahnhofstraße 2, 8430 Leibnitz  
+43 3452 82800-0, info@rbleibnitz.at  
www.rbleibnitz.at

**Raiffeisenbank Leibnitz**   
MEINE ECHTE BANK

Steiermärkische  
**SPARKASSE** 

Unser Land  
braucht  
Menschen,  
die an sich  
glauben.

Und eine Bank,  
die an sie  
glaubt.

#glaubandich

steiermaerkische.at



WIR GEBEN  
DEM WEIN  
ETIKETTE!

Marko Druck GmbH  
8425 Leitring / Leibnitz  
Hauptstrasse 42  
+43 3452 72266-0  
marko-druck.at

## Vierteilige Serie: Notwendige und Notwendende Einrichtungen in Leibnitz, Folge 3:

# Pfarrcaritas – Hilfe vor Ort

In Pfarren in ganz Österreich lebt die Caritas durch das Tun und Wirken vieler engagierter Männer und Frauen. 33.000 Pfarrcaritas-MitarbeiterInnen stellen ihre Zeit, ihre Ideen, ihr Wissen für die "tatkräftige Nächstenliebe" zur Verfügung. Sie organisieren Besuchsdienste, Benefizveranstaltungen, Flohmärkte, Zeit für Gespräche, finanzielle Einzelhilfen und vieles mehr. Die Pfarrcaritas hilft ihnen dabei und bietet konkrete Unterstützung für die Arbeit in der Pfarre an.

In Leibnitz ist Renate Nika für die Pfarrcaritas zuständig und ist im ständigen Austausch mit der Caritas der Diözese und anderen Hilfsorganisationen vor Ort.

Veronika Kicker hat Fragen gesammelt, die Menschen aus unseren beiden Pfarren an die Pfarrcaritas haben.

### 1. Wem hilft die Pfarrcaritas – in welchen Notlagen kann man sich melden?

Grundsätzlich kann man sich in jeder Notlage melden. Das geht von Gesprächen bis hin zur konkreten Hilfe bei finanziellen Schwierigkeiten. Es kann nicht alles gelöst werden aber zumindest gemeinsam nach Lösungsmöglichkeiten gesucht werden.

### 2. Wer ist erreichbar und wann?

Renate Nika ist für die Pfarrcaritas zuständig und ist per Mail oder Telefon erreichbar:  
renate.nika@graz-seckau.at;  
Mobil: +43(664) 2345270

### 3. Wie wird geholfen?

Es gibt viele Möglichkeiten zu helfen. Wie etwa verschiedene Gutscheine aber auch materielle Hilfe. (z.B. Kinderkleidung in einer be-

stimmten Größe, Windeln, Medikamente...). Wir können auch eine Rechnung für Strom, Heizung oder andere lebenswichtige Dinge übernehmen. Die Klienten müssen aber einen Einkommensnachweis vorlegen, damit auch gewährleistet wird, dass wirklich Hilfe benötigt wird.

### 4. Wie kann man konkret helfen?

Wir nehmen Geldspenden, Gutscheine jeglicher Art, sie können uns auch bei Veranstaltungen unterstützen (z.B. Flohmarkt), es gibt auch die Möglichkeit für bedürftige Familien eine offene Rechnung zu übernehmen.

### 5. Kann ich sicher sein, dass meine Spende Bedürftigen zugutekommt?

Alles, was an die Pfarrcaritas gespendet wird, wird zu 100% für Menschen in unserer Pfarre verwendet. Das Geld bleibt in der Pfarre und ist so unbürokratisch verfügbar.

### 6. Sind Spenden steuerlich absetzbar?

Die Spenden, die auf das Kooperationskonto der Pfarre überwiesen werden, können steuerlich abgesetzt werden. Mit Angabe des Namens und des Geburtsdatums bekommt man am Ende des Jahres eine Bestätigung. Der Spendenbetrag wird automatisch ans Finanzamt gemeldet.

Kooperationskonto: Stmk. Sparkassa  
AT30 2081 5000 4041 7750



Foto: Renate Hochsam

Beim Flohmarkt gibt es viele Helfer.

## Damit die Pfarrcaritas helfen kann, brauchen wir Geld- und Sachspenden. Immer wieder gibt es kreative Menschen, die uns dabei helfen!

Luise Tausendschön hat eine schöne und hilfreiche Aktion ins Leben gerufen. Einige Zeit stand ein leerer Einkaufswagen vor der Pfarrkirche in Wagna. Sie hatten die Idee diesen zu füllen und hat kurzerhand am Ende einer Hl. Messe die Sonntagsgemeinde gebeten den Wagen mit Sachspenden, Gutscheinen oder Geldspenden zu befüllen. Nach zwei Sonntagen war das Wagerl voll und einige Menschen durften sich über Hilfe freuen. Danke für die großartige Idee und fürs Teilen!



Foto: Renate Nika

# Personalia

## Melissa Novak

„Manchmal muss man den Mut haben, die Richtung zu ändern, um seinen Weg zu gehen“

Hiermit stelle ich mich kurz bei Ihnen vor. Mein Name ist Melissa Novak und ich bin bereits seit über einem Jahr im Seelsorgeraum Leibnitzer Feld als Pfarrsekretärin tätig. Seit 1. Januar 2023 bin ich für die Pfarren Wagna und Leibnitz zuständig.

Wenn man mich fragt, was ich an meinem Beruf schätze, dann ist es

die Tatsache, dass man als Mensch sehr viel zurückbekommt, das einen jeden Tag aufs Neue persönlich weiter wachsen lässt. Ursprünglich komme ich aus Weinburg am Saßbach und lebe derzeit mit meiner Tochter in Wagna, wo wir unsere gemeinsame Zeit gerne in der Natur verbringen.

Ich freue mich zukünftig auf neue Herausforderungen, die Arbeit im neuen Team und auf jeden einzelnen, der mich mit seinen Anliegen in der Pfarrkanzlei besucht und mir ein Lächeln schenkt.

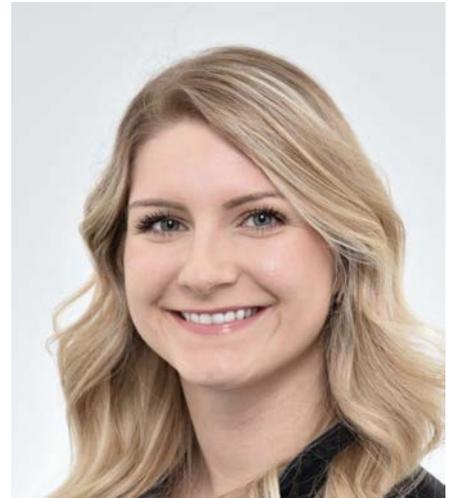


Foto: Melissa Novak

# Allegretto – Weihnachtskonzert

„Was gibt es Schöneres, als eine volle Kirche“, so die Begrüßungsworte von Pfarrer Anton Neger. Am 4. Adventssonntag brachten rund 140 SchülerInnen der Franz-Koringer-Musikschule Leibnitz sowie der Jungscharchor „Allegretto“ unter dem Motto „Weihnacht will kommen“ die Pfarrkirche zum Klingen. Ob vor oder in der Kirche oder beim jazzigen Ausklang im Pfarrsaal, überall ertönten Adventlieder. Die Vielfalt an Instrumenten und die schönen Stimmen von „Allegretto“

begeisterten die zahlreichen ZuhörerInnen.

Ein großes Danke für dieses schöne Bild des Miteinander, wo junge MusikerInnen mit ihren LehrerInnen mitten unter dem Publikum ihre Stücke präsentierten.

### Der Jungscharchor probt bereits für seine nächsten Auftritte:

- Musical Tuishi pamoja, 5. und 6. Mai im Hugo-Wolf-Saal
- Carmina Burana, 3. Juni in Lubljana

R.M.



Foto: Johannes Roßmann

# Kultur Pfarre – Beschwingt ins Neue Jahr

Im Pfarrsaal Leibnitz wurde am 8. Jänner das neue Jahr beschwingt begrüßt und das gleich doppelt.

Sowohl am späten Vormittag als auch am Abend haben Marija-Katarina Jukic (Sopran), Kathrin Ullly (Flöte), Darko Horvatic (Klarinette), Elke Berger-Paternusch (Harfe) und Stipe Bilic (Klavier) das Publikum, darunter auch Bgm. Michael Schumacher mit Gattin, mit ihrem Neujahrs-Konzert begeistert.



Foto: Johannes Roßmann

# Handarbeitsgruppe

Beteiligung an der **"Grüne Socken-Aktion"** der Österreichische Krebshilfe durch die Handarbeitsrunde Pfarre Leibnitz!

Hoffnung und Wärme für Unterleibskrebs-Patientinnen - dieser Aufruf der Krebshilfe war es, der bei Margit Pratter-Demuth, Pfarrgemeinderätin und selbst begeisterte Hobbystrickerin, vor dem Jahreswechsel auf offene Ohren stieß. So initiierte sie mit uns anderen „Woll-Verliebten“ aus der Handarbeitsrunde das Mittun an dieser liebevollen Aktion. Besonders Unterleibskrebspatientinnen leiden nämlich therapiebedingt vermehrt unter kalten Füßen. Wenn es also das ist, womit wir ein bisschen helfen können, dann ma-

chen wir das mit Freude, waren wir uns einig.

Schon nach wenigen Wochen konnten also 15 Paar Socken in unterschiedlichen Grüntönen und mit verschiedensten Strickmustern, gestrickt mit vielen positiven Gedanken und versehen mit einer herzlichen Grußbotschaft, an die Österreichische Krebshilfe STEIERMARK geschickt werden.

Liebe „Grünesockenträgerinnen“, verliert nicht die Hoffnung! Wir denken an euch und wünschen euch viel Zuversicht, Mut und Gottvertrauen!

P.S.: Wenn auch Sie bei uns in der Handarbeitsrunde dabei sein wol-

len, einfach kommen! Wir treffen uns jeden 2. Mittwoch (immer in den ungeraden Wochen) im Pfarrsaal Leibnitz.

B. Stückler-Magg



Foto: Barbara Stückler-Magg

## Von der Wüste bis nach Golgota und zum leeren Grab Der Weg Jesu im Spiegel der Evangelien der Fastenzeit

Möchten Sie sich heuer in der Fastenzeit besonders auf die Bibelstellen der Sonntagsevangelien einlassen? Wir laden Sie sehr herzlich ein, an jedem Mittwoch ab dem 01. März 2023 um 18.30 Uhr im Pfarrsaal der Pfarre Leibnitz einen genaueren Blick darauf zu werfen und im gemeinsamen Lesen heraus zu finden, was das Wort Gottes mit uns und unserem Leben zu tun hat. Auf Ihr Kommen freuen sich Maria Schwarzl und Lieselotte Riedl-Haidenthaler.



Foto: © Rose Eckstein / pixelio.de

## Angebote der Franziskanerinnen auf Schloss Seggau Tage im Kloster

**14. bis 16. April 2023**

Für Frauen (bis 40 Jahre), die ihren Weg mit Gott vertiefen wollen.  
Mit der Schwesterngemeinschaft mit leben.

Von 9. bis 11. Juni 2023 gibt es wieder die Möglichkeit im Kloster mit zu leben.

Für junge Frauen, die das Ordensleben kennenlernen möchten.

Anmeldung und Infos bei Sr. Laura:  
[sr.laura@franziskanerinnen-graz.at](mailto:sr.laura@franziskanerinnen-graz.at)

# Hinter den Kulissen der Sternsingeraktion

Endlich war es wieder soweit. Die Sternsingeraktion konnte in ihrer alten Form durchgeführt werden. Doch bevor sich die Kinder, Jugendlichen und Erwachsenen auf den Weg machen konnten, waren wieder umfangreiche Vorbereitungen zu treffen.

ständer, die das Jahr über im Vorraum des Pfarrkellers aufbewahrt werden, sind in den leeren Raum zu übersiedeln. Das „Königs- und Sternträgergewand“ in unterschiedlichen Größen bestehend aus Kleid, Königsmantel, einem Zingulum (Bauchgurt), weißem Tuch sowie

der Tag. Nach der Rückkehr wird alles sauberlich weggeräumt und für den nächsten Tag vorbereitet. Doch Feierabend ist erst, wenn Josef BEDRAC das Spendengeld aller Kassen, welches noch am gleichen Abend zur Bank gebracht wird, gezahlt hat.



Fotos (2): Kurt Hochsam

Romana MAIER sorgt am Frauenberg dafür, dass alles reibungslos abläuft. Renate und Kurt HOCHSAM sind in Leibnitz die fleißigen Helfer und machen schon seit vielen Jahren diese Vor- und Nachbearbeitungsarbeiten im Pfarrkeller des Leibnitzer Pfarrhauses. Mit folgendem Bericht geben sie einen kurzen Einblick, was sich „hinter den Kulissen“ abspielt:

Zuerst wird ein Raum des Pfarrkellers leergeräumt. Die Gewänder der „Könige“, insgesamt 8 Kleider-

einer Königskrone steht nun bereit. Die Kronen in verschiedenen Größen werden auf den Tischen bereitgelegt. Nun noch einen Schminktisch mit Spiegel, zum Verwandeln in rot, gelb und schwarze Könige (wenn gewünscht). 15 Sammelkassen werden aus dem Kellerlager in den Pfarrsaal gebracht und mit einem Berechtigungsausweis zum Spendensammeln versehen. Ebenso werden dort pro Tag und Begleitperson „Tragetasche“ mit Briefe zum Einwerfen bei Abwesenheit, Aufkleber, Kreide und Informationsfolder hergerichtet.

In aller Früh kommen die „Sternsinger“ und werden unter fachkundiger Beratung von Renate Hochsam eingekleidet. Nach dem Schminken schnell eine letzte Probe, hinauf in den Pfarrsaal, die Tragetasche mit dem vorbereiteten Weg Plan einpacken und frohgemut beginnt mit einem Gruppenfoto vor der Kirche

Am Ende, der heuer 8-tägigen Sternsinger Aktion, ist eine Überprüfung der Ausstattung erforderlich, schmutzige Wäsche wird von freiwilligen Helferinnen gewaschen, gebügelt und kaputte Stellen genäht. Danach wird alles in den Pfarrkeller zurückgebracht und wartet dort auf die Sternsinger-Aktion im nächsten Jahr.

In Tillmitsch und Gralla organisieren die Religionslehrerinnen (in Tillmitsch: Frau Doris HUBMANN und in Gralla Frau Susanne GRUBER mit Familie HAMMER) seit einigen Jahren die Gruppen. Auch für diese Gruppen, heuer waren es in Tillmitsch 12 und in Gralla 10, wird die Ausstattung vorbereitet. Am Ende jeden Tages kommt alles in das Pfarrhaus zurück. In der Pfarre Wagna und in Frauenberg werden die Proben sowie die Organisation über Jahrzehnte eigenständig durchgeführt und gibt es dafür die gesamte Ausstattung.

## Ein Überblick über den Umfang der „Königsausrüstung“:

- 140 Kleider,**
- 160 Königsmäntel,**
- 110 Kronen und**
- 24 Sterne**

Ein „Danke“ an Traude VALENTAN-EMBERGER, die bereits rund 130 Sternsinger-Gewänder genäht hat und für Frauenberg (Ausstattung für zusätzlich 25 Könige) an Sigrid STROHMEIER für diese Arbeiten.

Damit die Königinnen und Könige am Abend nicht hungrig nach Hause gehen mussten, haben sich Anna PAVEL und Ingrid WOGG um eine Jause gekümmert. So konnten alle noch am Abend zusammensitzen und die Geschichten des Tages erzählen.

Kurt Hochsam

Wir bedanken uns herzlich bei allen für die gelungene Aktion 2023!  
Renate Nika und Gottfried Hüttl (Koordination der Sternsingeraktion)

## Sternsingerstatistik 2023

LEIBNITZ

|                           |                  |
|---------------------------|------------------|
| Haussammlung              | 45.652,81        |
| Kirchensammlung am 6.1.   | 2.347,56         |
| <b>Gesamt:</b>            | <b>48.000,37</b> |
| Kirchensammlung im Detail |                  |
| Pfarrkirche               | 677,36           |
| Klosterkirche             | 1.102,00         |
| Frauenberg                | 568,20           |

Das Ergebnis der Haussammlung brachte im Vergleich zum **Jahr 2020 ein Plus von 90,10 Euro.** In den Jahren 2021 und 2022 gab es keine Sternsingeraktion in der gewohnten Form.

# Frauenbewegung

## Aktion Familienfasttag

Zum Familienfasttag am Freitag vor dem 2. Fastensonntag lädt die Katholische Frauenbewegung (kfb) bereits seit 1958 ein.

Fasten ist weniger eine Frage der religiösen Vorschriften als der Freiheit und Verantwortung. Es bedeutet einen Verzicht, zu dem wir uns überwinden müssen.

Das kann anregen zur kritischen Prüfung der eigenen Bedürfnisse und öffnet den Blick für die Bedürfnisse anderer. So führt Fasten zum – wirklichen – Teilen: vom Eigenen abgeben, damit andere über mehr Mittel zum Leben verfügen. Darum sammeln Tausende kfb-Frauen

unter dem Slogan „teilen spendet zukunft“ in den Pfarren und bei Suppenessen während der Fastenzeit für benachteiligte Frauen in Asien, Lateinamerika und Afrika. Teilen ist der Ausdruck ihrer Solidarität.



Unterstützen Sie die Aktion Familienfasttag und benachteiligte Frauen in Asien, Lateinamerika und Afrika! Kommen Sie zum Suppenessen, spenden Sie bei den Gottesdiensten und nützen Sie die Möglichkeit einer online-Spende unter [www.teilen.at](http://www.teilen.at)

Unser Spendenkonto lautet auf Aktion Familienfasttag der Katholischen Frauenbewegung:

IBAN: AT83 2011 1800 8086 0000  
BIC: GIBAATWWXXX

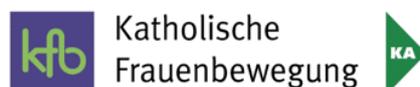
## Zwei Veranstaltungen zur Fastenaktion 2023 in Leibnitz

### Ökumenischer Gottesdienst am Weltgebetstag der Frauen

Freitag, 3.3.2023, 19:00 Uhr in der Evangelischen Kirche in Leibnitz.

### Fastensuppenessen

Samstag, 4.3.2023, 10:00 bis 13:00 Uhr am Hauptplatz in Leibnitz.



## Aus der Weltkirche

### Kirche global

Die Zahl der Katholikinnen und Katholiken ist laut Veröffentlichung des zentralen kirchlichen Statistikbüros um 15,2 Millionen gestiegen (davon in Europa um 734.000).

Weltweit gibt es zur Zeit 1,36 Milliarden Mitglieder der kath. Kirche. Das Land mit den meisten Katholiken ist Brasilien, gefolgt von Mexiko. Das Christentum ist unter Einrechnung aller christlichen Konfessionen mit 2,26 Milliarden Menschen die größte Glaubensgemeinschaft (31,5 % der Weltbevölkerung).

### Christenverfolgung

360 Millionen Christinnen und Christen sind von Verfolgung und Diskriminierung betroffen. Die Rangliste jener Länder, in den Christenverfolgung herrscht, wird angeführt von Nordkorea, Somalia und dem Jemen.

### Priesterausbildung

In den diözesanen Priesterseminaren Österreichs bereiten sich im laufenden Studienjahr 96 Personen auf den Priesterberuf vor. Zusätzlich gibt es an der Hochschule des Stiftes Heiligenkreuz (NÖ) 33 Priesteramtskandidaten. Auf der Südhalbkugel unserer Erde bereiten sich rund 80.000 junge Menschen auf den Priesterberuf vor.

# Ökumenischer Gottesdienst

Am 20. Jänner feierten die christlichen Kirchen in der Klosterkirche Leibnitz einen ökumenischen Gottesdienst. Unter dem Motto: Tut Gutes! Sucht das Recht! (Jes 1,17) versammelten sich viele Menschen zum Gebet. Mit der Gottesdienstgemeinde feierten P. Johannes und Pfarrer Anton Neger (kath. Kirche), Ines Tobisch (altkatholische Kirche), Thomas Brandner (neuapostolische Kirche), Marianne Pratl Zebinger (evangelische Kirche) und Frank Moritz Jauk (evangelisch methodistische Kirche). Ein stimmiger Gottesdienst gestaltet von Musikern aus allen Kirchen.



Foto: Kurt Hochsam

# Sternsingen Frauenberg

**„Unbezahlt, aber nicht umsonst.“**

In der ersten Jännerwoche waren in Frauenberg wieder Kinder und Jugendliche von Haus zu Haus unterwegs und haben um Spenden gebeten.

Ein schon traditioneller Höhepunkt für eine unserer Gruppen ist der Besuch bei unserem Bischof Wilhelm Krautwaschl und den Schwestern auf Schloss Seggau.

„Die Gemeinschaft ist ein zusätzlich schönes Zeichen dieser Aktion. Man sieht, welche Freude und wieviel Spaß die Kinder beim Sternsingen haben.“, so eine Begleiterin einer Gruppe.

So schön, dass es euch gibt!  
DANKE den SternsingerInnen für die Bereitschaft andere Menschen zu helfen.  
DANKE für den Einsatz und die Freude beim Unterwegssein.  
DANKE für die Mitgestaltung der Dreikönigsmesse.

Ein herzliches Danke allen Begleitpersonen sowie den Familien die einen Essensplatz zur Verfügung gestellt haben und den vielen unsichtbaren Helfern.



Fotos (2): Romana Maier

# Handarbeitsgruppe Wagna

Die Handarbeitsgruppe der Pfarre Wagna möchte sich bei den fleißigen Mitarbeiterinnen für die Geldspenden, Strick-, Häkel- und Näharbeiten, verschiedene Bastelarbeiten (Kerzen), hervorragende Apfelbrote, Lebkuchen und Marmeladen bedanken. Die Gesamteinnahme des Weihnachtsmarktes von 1.480,25.- € wird zur Gänze für die Kirchenrenovierung verwendet.

Vielen Dank an Alle!



Foto: Privat

# Lesung in Wagna

Am 27.01.2023 fand im voll besetzten Pfarrsaal ein Vortrag mit dem Titel „Meine Odyssee zum inneren Quell“ von Hans Kern statt. Hans Kern ist ein Mensch, den eine innere Sehnsucht drängte, immer wieder aufzubrechen. Zuerst viele Jahre seines Lebens als Suchender, jetzt als einer der angekommen ist.



Foto: Veronika Kicker

# Senioren Wagna

## Gottesdienst in der Fastenzeit

Dienstag, 7. März 2023

14:00 Uhr Hl. Messe anschließend gemütliches Beisammensein

## Gottesdienst zum Muttertag

Dienstag, 14. Mai 2023

14:00 Uhr Hl. Messe anschließend gemütliches Beisammensein

## Fahrt in den Frühling - Ausflug der Pfarre Wagna

Dienstag, 21. März 2023

Reiseziel: Kirche Hartberg – Treffen mit Pfarrer Reisenhofer, Vossen Fabrik Jennersdorf

Anmeldung in der Pfarrkanzlei oder bei Frau Renate Malli  
Nähere Infos folgen!

# Offenes Singen

Singen macht glücklich! Und so startet die Pfarre Wagna im Februar wieder mit dem monatlichen „Offenen Singen“. Über 100 Lieder sind in einer Mappe vorbereitet und warten darauf gesungen zu werden.

**Herzliche Einladung an alle, die gerne singen.**

## Termine:

Montag, 27. 02. 2023

Montag, 27. 03. 2023

Montag, 24. 04. 2023

Montag, 22. 05. 2023

jeweils 18.00 Uhr  
im Pfarrhof Wagna

## Herzliche Einladung

# Pfarrfest in Wagna

## Fronleichnam:

Donnerstag, 8. Juni 2023

10:00 Uhr: Hl. Messe und Fronleichnamsprozession, danach Frühshoppen mit der Marktmusik Wagna, für Kulinarik wird gesorgt  
Kinderprogramm

# Kinderkirche Wagna

## Sternsingen 2023 Wagna

Unter dem Motto „Millionen Schritte für eine gerechtere Welt“ waren ca. 85000 Sternsingerinnen in Österreich unterwegs um Spenden für Hilfsprojekte zu sammeln. Viele Schritte wurden auch in Wagna für die gute Sachen gegangen.

Ein herzliches „Vergelt's Gott“ allen, die bei der Sternsingeraktion geholfen haben. Ein besonderer Dank gilt unserem Herrn Diakon Franz Holler, der in bewährter Weise die Aktion - zusammen mit Renate Nika - koordiniert hat. Ein Danke auch an Luise Tausendschön fürs Üben der Texte und Lieder, an Barbara Parzer für die Vorbereitung, Reinigung und Ausbesserung der Gewänder und an Martina Tretnjak, die die Gewänder für nächstes Jahr in Ordnung gebracht und gelagert hat. Danke an alle, die die Königinnen und Könige



Unsere Ministrantinnen waren 5 Tage unterwegs für die gute Sache!

Foto: Kurt Hochsam

bekocht und während der Aktion versorgt haben.

Unsere fleißigen Kinder, Jugendliche und Erwachsene haben ins-

gesamt 8.006.- € für die Projekte der Sternsingeraktion gesammelt. Danke für die offenen Türen und die Unterstützung!

## Familien-gottesdienste

**Sonntag, 5.2.**

8:45 Uhr

**Sonntag, 5.3.**

8:45 Uhr

**Sonntag, 2.4.** Palmsonntag

**Sonntag, 7.5.** | 10:00 Uhr

FIRMUNG

**Sonntag, 4.6.** | 8:45 Uhr

**Sonntag, 2.7.** | 8:45 Uhr

danach Picknick auf der Wiese vorm JS Raum



Foto: Julia Kicker

## Angebote für Kinder jeden Samstag um 15:00 Uhr

Samstag, 4.3. Kinderchor plus

Samstag, 11.3. Spielezeit

Samstag, 18.3. JS Stunde

Samstag, 25.3. Ministunde

Samstag, 1.4. Kinderchor plus

Samstag, 15.4. JS Stunde

Samstag, 22.4. Ministunde

Samstag, 29.4. Bastelzeit

Samstag, 6.5. Kinderchor plus

Samstag, 13.5. JS Stunde

Samstag, 20.5. Spielezeit

Samstag, 27.5. Ministunde



Foto: www.helene Souza.com / pixelio



STAHLBAU - STIEGENGELÄNDER - TÖRE  
ZÄUNE - EDELSTAHLVERARBEITUNG  
AUFSPERRDIENST



Industriegebiet Leibnitz-Linden  
8430 Leibnitz, Haltackerried 79

Tel.: 03452/86820

email: [mitteregger.franz@aon.at](mailto:mitteregger.franz@aon.at)

[www.schlosserei-mitteregger.at](http://www.schlosserei-mitteregger.at)



Finde uns auf  
Facebook

**HOLLER** |||||  
TÖRE - ZÄUNE - ANTRIEBE

**TÖRE - ZÄUNE  
GELÄNDER**

DORFSTRASSE 31, 8430 LEITRING

Tel.: 03452/86 031-0

[www.holler-tore.at](http://www.holler-tore.at)

**DINGSLEDER**  
DER TEXTILE RAUM AUSSTATTER  
POLSTERMÖBEL, VORHÄNGE UND SONNENSCHUTZ

**PETER DINGSLEDER  
GEMEINDESTRASSE 33  
8434 TILLMITSCH**

**03452/82033**

[peter.dingsleder@aon.at](mailto:peter.dingsleder@aon.at)

[www.dingsleder.eu](http://www.dingsleder.eu)



**GÜRTL-PERSONAL**  
Personalleasing  
*Wer sonst!*



**Sommerdienst - Winterdienst -  
Entrümpelungen - Übersiedelungen -  
Gebäudereinigung**

**HASELBACHER**  
HAUSTECHNIK



Meine **HAUSTECHNIK**

Alles hochwertig. Alles bequem. **Alles bestens.**

*Gemütliche Wärme an kalten Tagen, angenehmes  
Wohnklima bei Sommerhitze, Wellnessurlaub im eigenen  
Bad, und alles umweltfreundlich und auf Knopfdruck!*

Wir sorgen ganz persönlich für Ihr ganz persönliches Wohnbefinden.

03452 / 84921  
[www.haselbacher.at](http://www.haselbacher.at)

**BREITENTHALER**

möbelbau breitenthaler gmbh  
hauptstraße 11 - 8431 gralla  
fon: 03452 82729 0

[servus@breitenthaler.at](mailto:servus@breitenthaler.at)  
[www.breitenthaler.at](http://www.breitenthaler.at)

**Lederhaas**  
O P T I K

Hauptplatz 4, 8430 Leibnitz  
Tel.: 0 34 52/82 740, Fax: 0 34 52/82 003  
[optik.lederhaas@aon.at](mailto:optik.lederhaas@aon.at) • [www.optik-lederhaas.at](http://www.optik-lederhaas.at)

# KINDERSEITE

## Eier zu Ostern

Ostereier haben als christlicher Brauch eine sehr lange Tradition. Sie werden bunt bemalt und zu Ostern verschenkt.

Das Ei ist in vielen Kulturen ein Symbol für das Leben. Im Zusammenhang mit Ostern wird das Ei als Symbol der Auferstehung Christi gedeutet.

## Der Frühling

Der Frühling ist die schönste Zeit  
Was kann wohl schöner sein?

Da grünt und blüht es weit und breit im goldenen  
Sonnenschein.

(Annette von Droste-Hülshoff)



malvorlagen-seite.de

## Basteltipp:

## Wiese mit Frühlingsblumen



### Das brauchst du:

- Blatt Papier
- Finger- oder Acrylfarben
- Gabel
- Pinsel

### So funktioniert:

1. Mit der Gabel kannst du ganz einfach die Blüten stempeln.
2. Wenn die Blüten trocken sind, kannst du die Stengel und Blätter dazuzichnen.

Viel Spaß!

## Kinderfrage: Kennst du den Brauch des Weihfeuertragens?

Frühmorgens am Karsamstag bringen Kinder das Weihfeuer von Haus zu Haus, das zuvor bei der Feuerweihe geweiht wurde. Dazu werden gesammelte Baumschwämme in einer Blechdose zum Glimmen gebracht. Um das Rauchen zu verstärken kann man auch Weihrauch hinzugeben. In jedes Haus wird ein kleines Stück des glimmenden Schwammes in den Herd gegeben. Mit dem Feuer aus dem Schwamm wird der alte Palmbuschen aus dem Vorjahr verbrannt und das Osterfleisch gekocht. Durch das Räuchern des Hauses sollen die Bewohner auch vor Unwetter geschützt werden.

# Ankündigungen

## Fußwallfahrt nach Mariazell

Dieses Jahr findet wieder eine  
Fußwallfahrt von Graz nach Mariazell statt.  
**Von 19. Juli bis 22. Juli 2023**

Anmeldungen und Infos:  
Markus Starz  
06642123699  
Anmeldefrist ist bis 31. Mai

## Buswallfahrt nach Mariazell

**Am 22. Juli 2023**  
Anmeldungen und Infos:  
Holler Franz  
068110428462



Foto: Romana Maier

**KULTUR**  
PFARRE LEIBNITZ

**Lesung mit Musik**  
es liest  
**Karl Oswald**  
(... der steirer land ...)

Freitag, **17. März** 2023  
**19.30** Uhr Pfarrsaal  
Leibnitz  
Bahnhofstraße 1

Musik: **Leon Pühringer**  
Gewinner des Steirischen Harmonikawettbewerbs

Eintritt: **Freiwillige Spende**

## *Einladung zum Aflenzer Kapellenfest*

**Am Pfingstmontag dem 29. Mai  
um 10:00 Uhr**  
mitgestaltet von der Marktmusikkapelle Wagna

Für Essen und Trinken ist gesorgt!  
Anschließend Verlosung mit  
schönen Preisen!

**Um 14:30 Uhr Segensandacht**

Auf Euer Kommen freut sich  
die Dorfbevölkerung  
von Aflenz



## Konzert Kultur Pfarre

Ein heiterer Nachmittag mit Liedern aus Kabarett und Operette, Josef Bedrac (Gesang), Renate Nika (Klavier)  
**Sonntag, 23.4.2023 | 17:00 Uhr | Pfarrsaal Leibnitz**

**GOTTESDIENSTE****Sonntagsgottesdienste**

Pfarrkirche: Sa, 19:00

So, 10:00, 19:00

Klosterkirche: So, 7:00, 9:00, 11:00

Frauenberg: So, 8:30

Wagna: So, 8:45

**Werktagsgottesdienste**

Pfarrkirche: Mo, Di, Fr, 19:00

Klosterkirche: täglich 8:00

**Wallfahrermesse**

Am 13. jeden Monats, 19:00 Frauenberg

**Familienmesse**

Jeden 1. Sonntag im Monat,

8:45 Pfarrkirche Wagna

**TERMINE LEIBNITZ****MÄRZ**Mi, 1.3. **Biblecontact**, 18:30 Uhr, PfarrsaalDo, 2.3. **Kreuzweg**, 19:00 Uhr, PfarrkircheSa, 4.3. **Hl. Messe** mitgestaltet vom Singkreis Frauenberg, 19:00 Uhr, Pfarrkirche**So, 5.3. 2. Fastensonntag**Mi, 8.3. **Biblecontact**, 18:30 Uhr, PfarrsaalDo, 9.3. **Kreuzweg**, 19:00 Uhr, PfarrkircheSa, 11.3. **Vorstellungsgottesdienst** EK VS Gralla, 19:00 Uhr, Pfarrkirche**So, 12.3. 3. Fastensonntag****Hl. Messe** mitgestaltet vom Chor der Stadtpfarre Leibnitz, 10:00 Uhr, PfarrkircheMo, 13.3. **Wallfahrermesse**, 19:00 Uhr, Frauenberg (Zelebrant: Pfr. em. Peter Brauchart)Mi, 15.3. **Biblecontact**, 18:30 Uhr, PfarrsaalDo, 16.3. **Kreuzweg**, 19:00 Uhr, PfarrkircheFr, 17.3. Kultur Pfarre, **Lesung**, 19:30 Uhr, PfarrsaalSa, 18.3. **Hl. Messe** mit Fastenpredigt, 9:00 Uhr, Frauenberg**Vorstellungsgottesdienst**

EK VS Tillmitsch, 19:00 Uhr, Pfarrkirche

**So, 19.3. 4. Fastensonntag****Hl. Messe** mitgestaltet von der Singgruppe, 10:00 Uhr, PfarrkircheMi, 22.3. **Biblecontact**, 18:30 Uhr, PfarrsaalDo, 23.3. **Kreuzweg**, 19:00 Uhr, PfarrkircheSa, 25.3. **Hl. Messe** mit Fastenpredigt, 9:00 Uhr, Frauenberg**Vorstellungsgottesdienst**

EK VS Kaindorf, 19:00 Uhr, Pfarrkirche

**So, 26.3. 5. Fastensonntag**Do, 30.3. **Kreuzweg**, 19:00 Uhr, Pfarrkirche**APRIL**Sa, 1.4. **Hl. Messe** mit Fastenpredigt, 9:00 Uhr, Frauenberg**Palmsegnung für Kinder** 16:00 Uhr, Pfarrkirche**So, 2.4. Palmsonntag****Palmsegnung** und Hl. Messe, 8:30 Uhr, Frauenberg**Palmsegnung** vor der Klosterkirche, 10:00 Uhr, anschließend Prozession und Hl. Messe in der Pfarrkirche (*bei Schlechtwetter in den Kirchen*)**Do, 6.4. Gründonnerstag**

19:00 Pfarrkirche, anschl. Ölbergandacht

19:00 Klosterkirche

**Fr, 7.4. Karfreitag**

15:00 Uhr Klosterkirche

19:00 Uhr Pfarrkirche

**Sa, 8.4. Karsamstag****Gebetszeiten beim Grab Jesu****Leibnitz**

9:00 Uhr: Grottenhof, Kogelberg, Altenberg, Kittenberg, Muggenau, Kaindorf

10:00 Uhr: Ober- und Untergralla, Hasendorf, Neutillmitsch, Leitring

11:00 Uhr: Geidörfel, Ober- und Untertillmitsch, Maxlon

12:00 Uhr: Leibnitz, Altenmarkt

**Klosterkirche** 8:00 bis 18:00 Uhr**Frauenberg** 15:30 Uhr**OSTERSPEISESEGNUNGEN****Gebiet Leibnitz Stadt**

13:00 Uhr Kirchplatz

13:30 Uhr Altenmarkt

14:00 Uhr Klosterkirche

15:00 Uhr beim Kreuz in

Leibnitz Linden

**Gebiet Leibnitz Nord/West**

12:00 Uhr Annabründl

12:30 Uhr Altenberg

13:00 Uhr Maxlon

13:30 Uhr Obertillmitsch

14:00 Uhr Untertillmitsch

14:30 Uhr Neutillmitsch

15:00 Uhr Kaindorf bei der

Konradkapelle

**Gebiet Leibnitz Ost**

12:00 Uhr Retzhof

12:30 Uhr Kapelle Kahl

(Waldgasse)

13:00 Uhr Hasendorf

13:30 Uhr Untergralla

14:00 Uhr Altgralla

14:30 Uhr Obergralla

15:00 Uhr Straßengralla

**Gebiet Frauenberg**

13:00 Uhr Michaelskapelle

in Seggau

13:30 Uhr Rettenbachbildstock

14:00 Uhr Hoiskapelle

14:30 Uhr Schönegg

15:00 Uhr Fischerbildstock

16:00 Uhr Frauenberg Kirche

**Osternachtfeier**

20:00 Uhr Pfarrkirche, mitgestaltet von der Singgruppe

20:00 Uhr Klosterkirche

**So, 9.4. Ostersonntag****Osterhochamt**, mitgestaltet vom

Chor der Stadtpfarre Leibnitz,

10:00 Uhr, Pfarrkirche

8.30 Uhr, Frauenberg mitgestaltet

von der Musikkapelle Seggauberg

**Mo, 10.4. Ostermontag**

Do, 13.3. Wallfahrermesse, 19:00 Uhr,

Frauenberg

(Zelebrant: P. Markus Krol)

**So, 16.4. Weisser Sonntag**Do, 20.4. **Bibliolog**, 19:00 Uhr, Pfarrkirche**So, 23.4. 3. So der Osterzeit**Kultur Pfarre, **Konzert**, 17:00 Uhr, PfarrsaalMi, 26.4. **Bibelrunde**, 19:00 Uhr, PfarrsaalDo, 27.4. **Taizé Gebet**, 19:00 Uhr,**So, 30.4. 4. So der Osterzeit****Kapellenfest**, 10:15 Uhr,

Untertillmitsch

**MAI**Do, 4.5. **Maiandacht**, 19:00 Uhr, Pfarrkirche**So, 7.5. 5. So der Osterzeit**Fr, 12.5. Kultur Pfarre, **Vernissage**,

19:30 Uhr Pfarrsaal

Sa, 13.5. **Wallfahrermesse**, 19:00 Uhr,

Frauenberg (Zelebrant:

Pfr. em. Peter Brauchart)

**So, 14.5. 6. So der Osterzeit****Do, 18.5. Christi Himmelfahrt****So, 21.5. 7. So der Osterzeit**Mi, 24.5. **Bibelrunde**, 19:00 Uhr, PfarrsaalDo, 25.5. **Maiandacht**, 19:00 Uhr,

Pfarrkirche

Sa, 27.5. **Firmungen**, 9:00 und 11:00 Uhr,

Pfarrkirche Leibnitz

**So, 28.5. Pfingstsonntag****Hl. Messe** mitgestaltet vom

Musikverein Gralla, 10:00 Uhr,

Pfarrkirche Leibnitz

**Mo, 29.5. Pfingstmontag****Firmungen**, 9:00 und 11:00 Uhr,

Pfarrkirche Leibnitz

**TERMINE WAGNA****FEBRUAR**

- So, 26.2. **1. Fastensonntag**  
 Mo, 27.2. **Offenes Singen**, 18:00 Uhr,  
 Pfarrsaal

**MÄRZ**

- Fr, 3.3. **Kreuzweg**, 18:30 Uhr, Pfarrkirche  
 So, 5.3. **2. Fastensonntag**  
**Familiengottesdienst**, 8:45 Uhr  
 Pfarrkirche, anschließend  
 Suppenonntag  
 Di, 7.3. **Seniorenmesse** in der Fastenzeit,  
 14:00 Uhr, Pfarrkirche, anschl.  
 gemütliches Beisammensein  
 Fr, 10.3. **Kreuzweg**, 18:30 Uhr, Pfarrkirche  
 So, 12.3. **3. Fastensonntag**  
**Vorstellgottesdienst**  
 Erstkommunionkinder VS Wagna  
 Fr, 17.3. **Kreuzweg** mit Firmlingen aus  
 dem Seelsorgeraum, 18:30 Uhr,  
 Römersteinbruch  
 So, 19.3. **4. Fastensonntag**  
 Di, 21.3. **Fahrt in den Frühling** -  
 Ausflug der Pfarre Wagna  
 Fr, 24.3. **Kreuzweg**, 18:30 Uhr, Pfarrkirche  
 So, 26.3. **5. Fastensonntag**  
 Mo, 27.3. **Offenes Singen**, 18:00 Uhr,  
 Pfarrsaal Wagna  
 Fr, 31.3. **Kreuzweg**, 18:30 Uhr, Pfarrkirche

**APRIL**

- So, 2.4. **Palmsonntag**  
**Palmsegnung**, 8:45 Uhr,  
 vor der Pfarrkirche  
 Do, 6.4. **Gründonnerstag**  
 Abendmahlsgottesdienst,  
 19:00 Uhr, anschl. Ölbergandacht  
 Fr, 7.4. **Karfreitag**  
 Karfreitagsliturgie, 19:00 Uhr,  
 Pfarrkirche  
 Sa, 8.4. **Karsamstag**

**OSTERSPEISESEGNUNGEN**

- 8:00 Landeskrankenhaus Wagna  
 8:30 Gärtnerei Jarz  
 9:00 Klein Wagna, Familie Fötsch  
 9:30 Dorf Wagna Kapelle  
 10:00 Aflenz Kapelle  
 14:00 Seniorenzentrum  
 14:30 Pfarrkirche Wagna

- Feier der Osternacht**, 20:00 Uhr,  
 Pfarrkirche, mitgestaltet vom  
 Kirchenchor  
 So, 9.4. **Ostersonntag**  
**Osterhochamt**, 8:45 Uhr,  
 Pfarrkirche, mitgestaltet vom  
 Kirchenchor, anschl.  
 Ostereiersuchen für Kinder  
 Mo, 10.4. **Ostermontag**  
 So, 16.4. **Weisser Sonntag**

- So, 23.4. **3. So der Osterzeit**  
 Mo, 24.4. **Offenes Singen**, 18:00 Uhr,  
 Pfarrsaal Wagna  
 So, 30.4. **4. So der Osterzeit**

**MAI**

- Mi, 3.5. **Maiandacht**, 18:30 Uhr, Kirche  
 So, 7.5. **5. So der Osterzeit**  
**Firmung**, 10:00 Uhr, Firmspender:  
 Pfarrer Ewald Mussi  
*keine Hl. Messe um 8:45 Uhr*  
 Mi, 10.5. **Maiandacht**, 18:30 Uhr, Kirche  
 Do, 11.5. **Maiandacht für den SR**,  
 19:00 Uhr, mit Bischof Wilhelm  
 Krautwaschl vor der Kirche in  
 Wagna,  
 anschl. Begegnungsmöglichkeit  
 So, 14.5. **6. So der Osterzeit**  
 Di, 16.5. **Seniorenmesse** zum Muttertag,  
 14:00 Uhr, Pfarrkirche, anschl.  
 gemütliches Beisammensein  
 Mi, 17.5. **Maiandacht**, 18:30 Uhr, Kirche  
 Do, 18.5. **Christi Himmelfahrt**  
 So, 21.5. **7. So der Osterzeit**  
 Mi, 24.5. **Maiandacht**, 18:30 Uhr, Kirche  
 So, 28.5. **Pfingstsonntag**  
 Mo, 29.5. **Pfingstmontag**  
 Kapellenfest in Aflenz, 10:00 Uhr,  
 mitgestaltet von der Marktmusik  
 Wagna  
*keine Hl. Messe in der Pfarrkirche*

**Pfarrstatistik**

|   | LEIBNITZ |      |            | WAGNA |      |           |
|---|----------|------|------------|-------|------|-----------|
|   | 2020     | 2021 | 2022       | 2019  | 2021 | 2022      |
| Das Taufsakrament empfangen                         | 91       | 118  | <b>122</b> | 13    | 11   | <b>11</b> |
| Das Ehesakrament spendeten einander (Paare)         | 9        | 21   | <b>19</b>  | 1     | 0    | <b>0</b>  |
| Ein kirchliches Begräbnis erhielten                 | 137      | 132  | <b>138</b> | 12    | 18   | <b>24</b> |
| In die kirchliche Gemeinschaft (wieder) aufgenommen | 15       | 22   | <b>26</b>  | 0     | 0    | <b>1</b>  |
| Aus der kirchlichen Gemeinschaft ausgetreten        | 193      | 227  | <b>341</b> | 33    | 40   | <b>62</b> |

**PFARR-  
 INFORMATIONEN  
 aus LEIBNITZ und  
 WAGNA per  
 WhatsApp**



**Blieben Sie  
 informiert!**

Anleitung

1. 0677 64474514 Neuen Kontakt erstellen (Pfarrinfo Wagna)
2. Senden Sie eine WhatsApp Nachricht mit Ihrem Vor- und Nachnamen an diesen Kontakt
3. Fertig

**Erstkommunionfeiern****Pfarrkirche Leibnitz**

Samstag, 22.4., 10:00 Uhr, VS I  
 Samstag, 6.5., 9:00, VS Tillmitsch,  
 11:00 Uhr, VS Gralla  
 Samstag, 13.5., 10:00 Uhr  
 VS Kaindorf

Samstag, 3.6., 10:00 Uhr,  
 VS Linden

**Pfarrkirche Wagna**

Samstag, 29.4., 10:00 VS Wagna

**Wallfahrtskirche Frauenberg**

Sonntag, 23.4., 8:30 Uhr,  
 VS Frauenberg

**Firmungen****Pfarrkirche Leibnitz**

Samstag, 27. Mai, 9:00, 11:00 Uhr  
 Pfingstmontag, 29. Mai,  
 9:00, 11:00 Uhr

**Pfarrkirche Wagna**

Sonntag, 07. Mai, 10:00 Uhr

# Jesus, du bist anders.

Du stellst dich zur Ehebrecherin,  
als sich alle von ihr distanzieren.

Du kehrst beim Zöllner ein,  
als sich alle über ihn empören.

Du rufst die Kinder zu dir,  
als alle sie wegschicken wollen.

Du berührst den Aussätzigen,  
als sich ihm alle entziehen.

Du entziehst dich der Menge,  
als man dich zum König machen will.

Du nennst Judas „Freund“,  
als er dich deinen Feinden ausliefert.

Du vergibst dem Petrus,  
als er sich wegen seiner Feigheit  
selbst verdammt.

Du versprichst dem  
Mitgekreuzigten das Reich Gottes,  
als ihm alle die Hölle wünschen.

Du nimmst Schuld auf dich,  
als andere ihre Hände in  
Unschuld waschen.

Du stirbst am Kreuz,  
als alle Ostern feiern.

Du erstehst vom Tod,  
als alle meinen, nun sei es zu Ende.

# Jesus, ich danke dir, dass du anders bist.